



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. J 11 3 8821

(Kennziffer \* J 11 - hj 1/88)

## Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

1. Halbjahr 1988

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im September 1988

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 4,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## VORBEMERKUNGEN

### Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren** ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)<sup>1)</sup>. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)<sup>2)</sup>.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung<sup>3)</sup>, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

### Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

### Ergebnisüberblick

Im 1. Halbjahr 1988 wurden bei den nordrhein-westfälischen Konkursgerichten 2 390 Anträge auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens gestellt. Damit setzte sich die im 2. Halbjahr 1986 begonnene rückläufige Entwicklung fort. An dem Rückgang der Insolvenzzahlen um 11,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres hatten die Unternehmen mit -13,8 % einen stärkeren Anteil als die übrigen Gemeinschuldner (vor allem natürliche Personen und Nachlässe) mit -7,4 %.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 1988 wurden 2 384 Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens und nur noch 6 (1. Hj. 1987: 12) Anträge auf Eröffnung eines Vergleichsverfahrens gestellt. Knapp drei Viertel der Konkursanträge wurden wegen unzureichender Konkursmasse abgelehnt.

Fast 70 % der Insolvenzfälle betrafen Unternehmen (1 656), von denen über drei Viertel noch keine acht Jahre existierten. In den vier bedeutenden Wirtschaftsabteilungen Verarbeitendes Gewerbe (–10,4 %), Baugewerbe (–12,8 %), Handel (–15,5 %) und Dienstleistungsgewerbe einschl. freier Berufe (–21,2 %) waren zweistellige prozentuale Veränderungsdaten feststellbar. Besonders stark ging die Zahl der Insolvenzen bei den Personengesellschaften (–26,4 %) zurück; der Anteil der GmbH-Insolvenzen (Abnahme: –13,3 %) lag wie im 1. Halbjahr 1987 bei rd. 56 % aller Unternehmenszusammenbrüche.

Die voraussichtlichen Konkursforderungen beliefen sich – soweit Angaben gemacht werden konnten – auf 1,4 Mrd. DM, 113 Mill. DM weniger als im 1. Halbjahr 1987 (–7,6 %). Der Durchschnitt je Verfahren (656 000 DM) überstieg den des Vorjahreszeitraums (602 000 DM) um 9 %.

1) letztmalig geändert durch § 36 der Seerechtlichen Verteilungsordnung vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1130)

2) letztmalig geändert durch Art. 10 des Bilanzrichtliniengesetzes (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355)

3) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

### Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 bis 1. Halbjahr 1988

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschluß-konkurse	von Unternehmen				
Anzahl								
1981	3 601	2 447	5	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	5 045	3 533	13	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	4 745	3 405	5	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	5 039	3 609	2	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	5 730	4 153	5	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	5 764	4 241	5	4 316	26	25	5 785	4 336
1987	5 094	3 741	3	3 613	21	17	5 112	3 627
Jan. – März	1 464	1 042	–	1 043	5	5	1 469	1 048
April – Juni	1 240	926	2	870	7	5	1 245	873
1. Halbjahr	2 704	1 968	2	1 913	12	10	2 714	1 921
Juli – Sept.	1 217	941	–	853	5	4	1 222	857
Okt. – Dez.	1 173	832	1	847	4	3	1 176	849
2. Halbjahr	2 390	1 773	1	1 700	9	7	2 398	1 706
1988	...	...	...	...	...	...	...	...
Jan. – März	1 239	910	–	847	4	4	1 243	851
April – Juni	1 145	833	–	804	2	1	1 147	805
1. Halbjahr	2 384	1 743	–	1 651	6	5	2 390	1 656
Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...

### Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %

1981	+24,2	+23,0	+150,0	+30,1	+20,0	+13,8	+24,1	+29,7
1982	+40,1	+44,4	+160,0	+40,6	+22,2	+24,2	+39,8	+40,2
1983	– 5,9	– 3,6	– 61,5	– 8,9	+ 2,3	– 2,4	– 5,7	– 8,6
1984	+ 6,2	+ 6,0	+ 60,0	+ 6,1	–37,8	–32,5	+ 5,9	+ 5,7
1985	+13,7	+15,1	+150,0	+11,1	+ 7,1	+ 3,7	+13,6	+11,0
1986	+ 0,6	+ 2,1	–	+ 1,9	–13,3	–10,7	+ 0,5	+ 1,9
1987	–11,6	–11,8	– 40,0	–16,3	–19,2	–32,0	–11,6	–16,4
Jan. – März	– 5,7	– 6,6	–	–11,5	–28,6	–28,6	– 5,8	–11,6
April – Juni	–14,8	–15,2	+100,0	–20,7	+40,0	–	–14,7	–20,7
1. Halbjahr	–10,1	–10,9	+100,0	–15,9	–	–16,7	–10,1	–16,0
Juli – Sept.	–16,5	–13,9	–100,0	–21,2	–	–20,0	–16,2	–20,9
Okt. – Dez.	– 9,7	–11,5	x	–11,5	–55,6	–62,5	–10,1	–12,0
2. Halbjahr	–13,3	–12,8	– 75,0	–16,7	–35,7	–46,2	–13,3	–16,7
1988	...	...	...	...	...	...	...	...
Jan. – März	–15,4	–12,7	–	–18,8	–20,0	–20,0	–15,4	–18,8
April – Juni	– 7,7	–10,0	–100,0	– 7,6	–71,4	–80,0	– 7,9	– 7,8
1. Halbjahr	–11,8	–11,4	–100,0	–13,7	–50,0	–50,0	–11,9	–13,8
Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist



# Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1987 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>7</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>—</b>	<b>33</b>	<b>— 8,3</b>
01	Landwirtschaft	2	1	3	—	3	— 25,0
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	1	1	2	—	2	+ 100,0
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4	24	28	—	28	— 3,4
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	4	23	27	—	27	+ 3,8
05	Forstwirtschaft	1	1	2	—	2	— 33,3
07	Fischerei, Fischzucht	—	—	—	—	—	—
<b>1</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>—</b>	<b>1</b>	<b>x</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>97</b>	<b>177</b>	<b>274</b>	<b>3</b>	<b>277</b>	<b>— 10,4</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	3	1	4	—	4	— 42,9
	darunter						
200	chemische Industrie	3	1	4	—	4	— 42,9
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	1	8	9	—	9	— 59,1
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	1	8	9	—	9	— 55,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	5	5	10	—	10	—
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	3	3	6	—	6	+ 20,0
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	2	1	3	—	3	+ 50,0
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	—	1	1	—	1	— 66,7
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	8	21	29	1	30	— 23,1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	33	55	88	1	89	— 6,3
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	13	24	37	—	37	— 7,5
242	Maschinenbau	17	19	36	1	37	— 9,8
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	—	—	—	—	—	— 100,0
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	3	10	13	—	13	+ 8,3
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	2	2	—	2	x
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	16	35	51	—	51	+ 24,4
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	11	11	22	—	22	+ 37,5
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	2	11	13	—	13	+ 44,4
256	Herstellung von EBM-Waren	3	9	12	—	12	+ 9,1
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	—	4	4	—	4	— 20,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	17	25	42	1	43	— 12,2
260	Holzbearbeitung	2	—	2	—	2	—
261	Holzverarbeitung	11	13	24	—	24	— 11,1
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	—	—	—	—	—	—
265	Papier- und Pappeverarbeitung	3	3	6	—	6	x
268	Druckerei, Vervielfältigung	1	9	10	—	10	— 44,4
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	—	—	—	1	1	— 50,0

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: **Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1987 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	6	18	24	—	24	— 17,2
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	—	—	—	—	—	—100,0
275	Textilgewerbe	4	6	10	—	10	+42,9
276	Bekleidungsgewerbe	2	11	13	—	13	— 35,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	8	9	17	—	17	—
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>115</b>	<b>272</b>	<b>387</b>	<b>1</b>	<b>388</b>	<b>— 12,8</b>
30	Bauhauptgewerbe	86	197	283	—	283	— 19,8
300	Hoch- und Tiefbau	69	132	201	—	201	— 19,0
	darunter						
300 4–5	Hochbau	8	44	52	—	52	— 3,7
300 7	Tiefbau	9	11	20	—	20	— 54,5
302	Spezialbau	7	27	34	—	34	— 2,9
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	2	11	13	—	13	— 23,5
308	Zimmerei, Dachdeckerei	8	27	35	—	35	— 34,0
31	Ausbaugewerbe	29	75	104	1	105	+ 14,1
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>122</b>	<b>269</b>	<b>391</b>	<b>1</b>	<b>392</b>	<b>— 15,5</b>
40/41	Großhandel	59	101	160	1	161	— 20,7
	davon (mit)						
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	21	30	51	—	51	— 22,7
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7	16	23	—	23	+ 91,7
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6	8	14	—	14	— 33,3
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	9	10	19	—	19	— 20,8
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	10	12	22	—	22	— 40,5
414, 418–419	übriger Großhandel	6	25	31	1	32	— 25,6
42	Handelsvermittlung	1	4	5	—	5	—
43	Einzelhandel	62	164	226	—	226	— 11,7
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4	15	19	—	19	+ 26,7
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	16	39	55	—	55	— 17,9
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	17	45	62	—	62	— 24,4
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	13	20	33	—	33	+ 22,2
435–437, 439	übriger Einzelhandel	12	45	57	—	57	— 12,3
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>28</b>	<b>50</b>	<b>78</b>	<b>—</b>	<b>78</b>	<b>+ 39,3</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	16	35	51	—	51	+ 45,7
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	13	30	43	—	43	+ 26,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	12	15	27	—	27	+ 28,6
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	6	6	12	—	12	+ 20,0
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	4	8	12	—	12	+ 20,0
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>14</b>	<b>+ 27,3</b>
60	Kreditinstitute	—	—	—	—	—	—
61	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	11	14	—	14	+ 27,3

**Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1987 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>126</b>	<b>347</b>	<b>473</b>	<b>—</b>	<b>473</b>	<b>— 21,2</b>
71	Gastgewerbe	9	73	82	—	82	— 6,8
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	1	19	20	—	20	— 33,3
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	1	5	6	—	6	— 57,1
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	2	6	8	—	8	— 33,3
76	Verlagsgewerbe	3	5	8	—	8	— 46,7
78	Dienstleistungen für Unternehmen	41	99	140	—	140	+ 2,9
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	6	11	17	—	17	— 39,3
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	70	145	215	—	215	— 32,6
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	3	10	13	—	13	+116,7
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	26	52	78	—	78	— 35,0
797	Beteiligungsgesellschaften	33	58	91	—	91	— 33,6
<b>0-7</b>	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>499</b>	<b>1 152</b>	<b>1 651</b>	<b>5</b>	<b>1 656</b>	<b>— 13,8</b>
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>142</b>	<b>591</b>	<b>733</b>	<b>1</b>	<b>734</b>	<b>— 7,4</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>641</b>	<b>1 743</b>	<b>2 384</b>	<b>6</b>	<b>2 390</b>	<b>— 11,9</b>
	darunter						
	<b>Handwerk<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>99</b>	<b>154</b>	<b>253</b>	<b>2</b>	<b>255</b>	<b>— 17,5</b>
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>60</b>	<b>— 14,3</b>
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	8	8	16	1	17	— 22,7
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	2	2	4	—	4	— 33,3
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	5	6	11	1	12	+ 33,3
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2	5	7	—	7	+ 40,0
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	5	8	—	8	—
	<b>Baugewerbe</b>	<b>51</b>	<b>89</b>	<b>140</b>	<b>—</b>	<b>140</b>	<b>— 4,1</b>
	Bauhauptgewerbe	34	50	84	—	84	— 21,5
	Ausbaugewerbe	17	39	56	—	56	+ 43,6
	<b>Handel</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>—</b>	<b>27</b>	<b>— 20,6</b>
	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>—</b>	<b>19</b>	<b>— 63,5</b>
	<b>übrige Wirtschaftsabteilungen</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>—</b>	<b>9</b>	<b>+ 28,6</b>



### Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1988 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1987 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	48	393	441	1	442	- 13,7
Einzelunternehmen	48	69	117	-	117	+ 6,4
Personengesellschaften (OHG, KG)	84	76	160	2	162	- 26,4
darunter GmbH und Co. KG	64	47	111	1	112	- 32,1
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	317	611	928	2	930	- 13,3
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	1	3	-	3	-
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-100,0
Sonstige Unternehmen	-	2	2	-	2	-
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>499</b>	<b>1 152</b>	<b>1 651</b>	<b>5</b>	<b>1 656</b>	<b>- 13,8</b>
davon waren unter 8 Jahre alt	326	934	1 260	3	1 263	- 14,3
8 und mehr Jahre alt	173	218	391	2	393	- 12,3
Natürliche Personen	44	480	524	-	524	- 7,4
Nachlässe	93	99	192	1	193	- 10,6
Sonstige Gemeinschuldner	5	12	17	-	17	+ 54,5
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>142</b>	<b>591</b>	<b>733</b>	<b>1</b>	<b>734</b>	<b>- 7,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>641</b>	<b>1 743</b>	<b>2 384</b>	<b>6</b>	<b>2 390</b>	<b>- 11,9</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

### Konkursverfahren\*) im 1. Halbjahr 1988 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1987	Forderungen		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1987
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	14	0,7	-50,0	8	0	-52,9
1 000 - 10 000	209	9,9	-21,7	890	0,1	-19,5
10 000 - 50 000	431	20,4	- 9,6	9 944	0,7	-12,5
50 000 - 100 000	292	13,8	- 6,1	19 247	1,4	- 7,3
100 000 - 500 000	694	32,9	-14,3	160 090	11,6	-11,9
500 000 - 1 000 000	204	9,7	-23,6	137 804	10,0	-21,5
1 000 000 - 5 000 000	225	10,7	-19,1	427 200	30,9	-16,0
5 000 000 - 10 000 000	22	1,0	-35,3	143 205	10,3	-34,7
10 000 000 und mehr	20	0,9	+25,0	486 139	35,1	+28,2
<b>Zusammen</b>	<b>2 111</b>	<b>100</b>	<b>-15,2</b>	<b>1 384 526</b>	<b>100</b>	<b>- 7,6</b>
außerdem						
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	273	11,5 <sup>1)</sup>	+26,4	.	.	.

\*) einschl. Anschlußkonkursen - 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

